

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 15. Februar 2017

NEUE STERNE leuchten im April 2018

Der Internationale Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ wirft seine Schatten voraus. Nur noch wenige Wochen, bis der musikalische Wettstreit Einzug in Wernigerode hält. Vom 8. bis 15. April 2018 erhalten Pianisten aus aller Welt bereits zum sechsten Mal in der Bunten Stadt am Harz die Möglichkeit, ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen.

54 verbindliche Zusagen sind im Amt für Schule, Kultur und Sport eingegangen, informieren die Organisatoren. „Die Musiker kommen in diesem Jahr aus 16 verschiedenen Nationen. Das verspricht erneut Wettbewerbe auf höchstem Niveau“, so Amtsleiterin Silvia Lisowski. Mit von der Partie sind Pianisten und Pianistinnen im Alter von 17 bis 44 Jahren aus den Ländern Armenien, Aserbaidschan, China, Deutschland, Frankreich, Israel, Japan, Südkorea, Österreich, Polen, Russland, Slowenien, Spanien, Taiwan, Ukraine und den USA. „Aus Deutschland sind diesmal Anne Riegler und Adrian Brendle mit dabei. Beide haben bereits regional auf sich aufmerksam machen können“ verriet Organisator und Jurymitglied Prof. Albert Mamriev. „Ich habe die Namen der Anmeldungen studiert und bin sicher, dass wir uns auf einen hochkarätigen und spannenden Wettbewerb freuen dürfen.“,

Oberbürgermeister Peter Gaffert und Prof. Albert Mamriev vom Verein der Freunde jüdischer Kunst- und Kultur e.V. nutzten die Gelegenheit, mit einer Vertragsunterzeichnung ihre erfolgreiche Zusammenarbeit zu besiegeln. „Ich freue mich, dass wir wieder zusammengefunden haben und erneut ein vielfältiges Programm auf die Beine stellen werden“, so das Stadtüberhaupt.

Der Wettbewerb startet wie gewohnt mit einem Eröffnungskonzert am Mittwoch. In diesem Jahr findet das Konzert erstmals im Fürstlichen Marstall statt. Hintergrund ist ein Steinway-Flügel, der extra für den Wettbewerb bereitgestellt wird. Es folgt die Vorauswahl in zwei Runden von Montag bis Donnerstag in der Kreismusikschule Harz. Das Halbfinale der besten zehn Teilnehmer wird am Freitag im Fürstlichen Marstall ausgetragen. Hier findet am Samstag auch das Finale mit den drei Finalisten und großem Orchester statt. Neu hinzugekommen sind die Preisträgerkonzerte der drei Gewinner.

Ablauf (Stand 13.02.2018)

Sonntag, 8. April 2018

17:00 Uhr	Fürstlicher Marstall Wernigerode Begrüßung der Teilnehmer und Auslosung der Reihenfolge Vorrunde
18:00 Uhr	Eröffnungskonzert mit Pause mit Imbissangebot für Besucher Eintritt 15 € ermäßigt 10 €

Montag/Dienstag, 9. und 10. April 2018

1. Runde Vorauswahl

Kreismusikschule Harz, Bahnhofsplatz 3
Jeweils 15 min. freies Soloprogramm
Eintritt frei

Mittwoch/Donnerstag, 11. und 12. April 2018

2. Runde

Kreismusikschule Harz, Bahnhofsplatz 3
Jeweils 15 min. freies Soloprogramm
Eintritt frei

Freitag, 13. April 2018

3. Runde Semifinale – Soloprogramm der besten 10 TeilnehmerInnen

10:00 – 17:30 Uhr Fürstlicher Marstall
Jeweils 30 min. freies Soloprogramm
Eintritt Tageskarte: 5,-€

18:00 Uhr Bekanntgabe der 3 Finalisten
18.30 Uhr Proben der 3 Finalisten mit PKOW im Marstall (bis 21:00 Uhr)

Samstag, 14. April 2018

4. Runde Finale

17:00 Uhr Finalrunde mit großem Orchester je Teilnehmer ein Klavierkonzert ca. 30 Minuten dann 10 min. Pause mit Getränken (ca. 2 Stunden) Jurypause mit Imbissangebot für Besucher

19:30 Uhr Preisverleihung und kurzes Finale der Preisträger
Eintritt: Tageskarte 18,00 €, VVK 16,50 € bei Wernigeröder Tourist Information

Sonntag, 15. April 2018

Preisträgerkonzerte

11:00 Uhr **Matinee Kloster Ilseburg** Gesellschaft der Freunde und Förderer e.V.
KLOSTER ILSENBURG
Klavierkonzert mit dem 3. Preisträger

15:00 Uhr **Michelsteiner Klosterkonzert „Ausgezeichnet“**
Klavierkonzert mit dem 2. Preisträger - Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

18:00 Uhr **Klavierkonzert mit dem 1. Preisträger** – Kammermusikverein Halberstadt e.V.
Ratssaal Halberstadt

Festivalkonzerte

Stadtfeld, GHG, Lyzeum, Ilseburg
Mittwoch, Donnerstag, Freitag – Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben

Juroren

Albert Mamriev: Gründer und Direktor des Wettbewerbs, geboren in Dagestan im Kaukasus
Natalja Slobodyreva: von weltweit größter Künstleragentur IMG Artists
Vincenzo Balzani: Gründer von „Pianofriends“ und vielfach ausgezeichnete Pianist
Yuri Bogdanov: Solist beim Akademischen Sinfonieorchester der Moskauer Staatlichen Philharmonie
Carsten Dürer: Gründer des „Piano News“-Magazines
Christian Fitzner: Musikalischer Leiter des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode
Tang Jin: Vielfach ausgezeichnete Pianistin mit Einflüssen deutscher und österreichischer Pianistenschule

Sponsoren und Partner

Harzer Volksbank e. G.	Verein zur Förderung der jüdischen Kunst und Kultur e. V.
Lotto Toto Sachsen-Anhalt GmbH	Kammermusikverein Halberstadt e. V.
Lions Club Wernigerode	Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
Harzdruckerei GmbH	Landkreis Harz
Wernigeröder Stadtwerkstiftung	Kreismusikschule Harz
Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH	Landesgymnasium für Musik
Glasmanufaktur Derenburg	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt / Kloster Michaelstein
	Wernigerode Tourismus GmbH
	Verein Klosterstiftung Ilseburg
	Stadtfeldgymnasium
	Hasseröder Burghotel GmbH & Co. KG

BU: von link: Silvia Lisowski (Amtsleiterin für Schule, Kultur und Sport), Ulrike Stump-Schilling (Kreismusikschule Harz), Prof. Albert Mamriev gemeinsam mit MD Christian Fitzner und Oberbürgermeister Peter Gaffert am Klavier. © Winnie Zagrodnik